



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die toten stend auff dyer
 armen wunden ewange-
 lizine. In selys ist der-
 der do nicht wirt geer-
 gert in mir. In do die
 poete iohannis ware sin
 geschrey. Do hub er an
 zu sagen vo iohani zu der
 schar. Was seye ir auß
 gegangen in die wist zu
 sehen. Ein wer vo dem
 wind bewegt. Sinder
 was seye ir auß gangen
 zu sehen. Einy mensche
 mit weyche lunde bley-
 dem an gethan. Becht
 die in tewm bleydem
 sint. vn in den wolluste
 die sine in der künig
 heuser. Sinder was seye
 ir auß gesange zu sehen.
 Ein apheet. Ja ich sag
 euch werliche. er ist auch
 mer wan ein apheet.
 Wan diser ist vo dem
 geschriben ist. Becht ich
 send meyn engel vor
 deinem anclig. der do
 sin bereydet dain weck
 vor dir. Wan ich sag
 euch. Es ist nye als ein
 großer apheet auff gestan-
 den vnder den geporen
 der weyp sam iohannes
 baptista. Ist nyemant der
 aber myner ist in dem
 reich gotes. der ist groß
 er oder mer dan er.

alles voll höret in vn die
 offen sinder rechte vertigte
 got die wunde getauft
 me der tauft iohannis. Als
 die pharisey vn dyer vol-
 kumen erfarn ware in
 der ee die versmechte
 den rat gotes in in selbe
 sie wunde nicht getauft
 von imi. Dorumb spech
 der herr zu in. Welche ge-
 leichniß sag ich de mösch-
 en diser gepurt vn wem
 sine sie gleich. Dye
 sine gleich den kinden
 dyer do sizt in dem marck
 vn dyer do reden zu ein
 ander vn spreche. Wir
 haben auch gesunge mit
 schalmeyen vn ir habe nicht
 gesprunge. wir haben
 geblast. vn ir habe nicht
 gewaint. Wan iohannes
 baptista kom noch prot-
 essene noch wein trinck-
 ent. vn ir sprache. Er
 hat den tewfel. Des mösch-
 en sin kumpt essent vn
 trinckent. In ir sprache
 Becht der mensch ist ein
 fresser vn ein wein trinck-
 er. vn ein freund der
 offen sinder vn der an-
 dem sinder. In die weys-
 heyt ist gerecht vertigt
 vo allen iren sinen.

Do pat aber ein iun